



## LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

### 1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

### 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Die Anthropologie Europas						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Dr. Roxana Stoenescu						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Dr. Roxana Stoenescu						
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	1	2.6. Prüfungsform	C	2.7 Art der LV	DS

### 3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	4	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	2
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	56	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	28
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					15
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					30
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					14
Tutorien					28
Prüfungen					7
Andere Tätigkeiten: .....					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	94				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	150				
3.9 Leistungspunkte	6				

### 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	▪
4.2 kompetenzbezogen	▪

### 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	▪ Beamer, Internet
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪ Seminar Texte

## 6. Spezifische erworbene Kompetenzen

<b>Berufliche Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung und Verstehen der Grundkonzepte der philosophischen (politischen) Anthropologie Europas und Herausarbeitung der fachspezifischen Merkmale</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Analyse philosophischer und kulturanthropologischer Texte und ihrer zeitlichen und räumlichen Einordnung</li> <li>• Fähigkeit zum kritischen Denken und Ausdrücken komplexer Sachverhalte der politischen Theorie, politischen Ideengeschichte und Kulturanthropologie</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen und Methoden der philosophischen Anthropologie</li> <li>• Erweitertes Wissen zu aktuellen Problemen des „Menschen“, seiner (politischen) Handlungsfähigkeit und allgemein des politischen Denkens</li> </ul>
<b>Transversale Kompetenzen</b>	<p>Herausbildung und Konsolidierung des kritischen Denkens, Analysierens und der Forschungs- und akademischen Schreibfähigkeiten der Studierenden.</p> <p>Die Verflechtung der Zusammenhänge (inter- und transdisziplinarität) unterschiedlicher Fachwissenschaften erkennen und verstehen.</p>

## 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einordnung der zeitlichen und räumlichen Sachverhalte der philosophischen Anthropologie</li> <li>▪ Kenntnisse und Anwendung der Begriffe und Methoden im Bereich der Anthropologie Europas</li> </ul>
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis der politischen Theorie und Ideengeschichte</li> <li>▪ Kritisches Denken und vertiefte Analysefähigkeit komplexer Sachinhalte</li> <li>▪ Verstehen der philosophischen, politischen und kulturellen Verflechtungen im Kontext der Anthropologie</li> <li>▪ Verstehen der philosophischen Anthropologie als Wissenschaft und Aneignung von Fähigkeiten und ihrer Umsetzung in die Praxis auf dem Gebiet der anthropologischen Forschung im europäischen Raum</li> </ul>

## 8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einführung: Was ist Anthropologie, 2. Was ist der Mensch?	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Hannah Arendt, Vita activa oder vom tätigen Leben
2. Der Politische Mensch – Das Handeln	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Platon
3. Der Staat	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Platon, Aristoteles
4. Die Natur des Menschen - Göttliches	Presentation und Diskussion	Th. Aquin, Hl. Augustinus
5. Die Böse Natur des Menschen	Partizipativer Vortrag und Diskussion	N. Machiavelli, Th. Hobbes

6. Die gute Natur des Menschen	Partizipativer Vortrag und Diskussion	J.-J. Rousseau
7. Der vernünftige – mündige Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	G.W.F. Hegel, I. Kant
8. Der (un) moralische Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Aristoteles, A. Schopenhauer,
9. Das rationale Individuum	Partizipativer Vortrag und Diskussion	F. Nietzsche, Charles Taylor, A. Comte
10. Der Mensch im Zentrum seiner Existenz	Partizipativer Vortrag und Diskussion	M. Heidegger, J. P. Sartre, S. Freud, Ch. Darwin
11. Die Kritik am (Un) Menschen	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Frankfurter Schule
12. Der Postmoderne Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	M. Foucault, J.F. Lyotard, W. Wittgenstein
13. Der technische Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	R. Dawkins, J. Habermas, A. Gorz
14. Abschlussbetrachtungen-Zusammenfassung	Partizipativer Vortrag und Diskussion	
8.2 Seminar	Unterrichtsformen	Anmerkungen
März- Seminare- Essay-Themen: <b>I. Der Körper</b> 1. Sinne und Emotionen 2. Kleidung und Hygiene 3. Ernährung und Hunger 4. Gesundheit, Krankheit und Heilkunst 5. Lebensalter und Tod	Gruppenarbeit, Textanalyse, Diskussion, Essay, Referate, Felforschung	Wolfgang Reinhard: Lebensformen Europas. Eine historische Kulturanthropologie, Ch. Beck Verlag, München, 2004
April-Seminare- Essay- Themen: <b>II. Mitmenschen</b> 1. Partnerschaft, Ehe, Familie 2. Kindheit und Jugend 3. Sozialisation, Erziehung und Bildung 4. Individuen und Gruppen 5. Politik und Recht 6. Schichtung und Mobilität. 7. Randgruppen 8. Devianz und Strafe 9. Gewalt und Krieg 10. Kulturkontakte	Gruppenarbeit, Textanalyse, Diskussion, Essay, Referate, Felforschung	Wolfgang Reinhard: Lebensformen Europas. Eine historische Kulturanthropologie, Ch. Beck Verlag, München, 2004
Mai- Seminare-Essay- Themen	Gruppenarbeit,	

<b>III. Umwelten</b> 1. Raum und Natur 2. Wirtschaft und Disziplin 3. Lebensqualität 4. Kunstformen: Musik/Tanz/Theater/Malerei/Bildhauerei 5. Bauen und Wohnen 6. Kommunikationswelten 7. Transzendenz und Rationalität 8. Zeit und Geschichte.	Textanalyse, Diskussion, Essay, Referate, Felforschung	
---	---	--

**Literatur:**

- Aristoteles: Die Politik, Reclam Verlag, Stuttgart, 2003, Erstes Buch, S. 1- 30.
- Brandt, Reinhard/Herb, Karlfriedrich (Hrsg.): J.-J. Rousseau, Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechts, Akademie verlag, Berlin, 2000, S. 2-25.
- Cassirer, Ernst: Kant Leben und Lehre, ECW, Bd. 8, S. 214-223.
- Dilthey, Wilhelm, Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften, Suhrkamp Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, S. 89- 302.
- Fenske, Hans/Mertens, Dieter/Reinhard, Wolfgang/Rosen, Klaus: Geschichte der politischen Ideen. Von der Antike bis zur Gegenwart, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 2000.
- Freud, Sigmund, Fragen der Gesellschaft. Ursprünge der Religion, Fischer Verlag, Band IX, S. 138-189.
- Kosseleck, Reinhart, Zeitschichten, Mit einem Beitrag von Hans Geord Gadamer, Suhrkamp Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 2003.
- Tsiros, Nikolaos: Die politische Theorie der Postmoderne, Peter Lang, Frankfurt am Main, 1993.
- Le Goff, Jaques: Die Geburt Europas im Mittelalter, C.H. Beck , München, 2004.
- Jörg, Dirk: Politische Anthropologie. Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2005, S. 9-35 (Einleitung, Politische Anthropologie in der Ideengeschichte).
- Jörg, Dirk: Politische Anthropologie. Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2005, S. 88-107, (Nussbaums vage Theorie des guten Lebens & O. Höffes anthropologische Fundierung der Menschenrechte)
- Jörg, Dirk: Politische Anthropologie. Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2005, S. 57 – 68 (Biopolitics – eine objektive Grundlage der Moral? – Wie natürlich ist die Demokratie?)
- Hobbes, Thomas, Leviathan, Reclam Verlag, Stuttgart, 2005.
- Horstmann, Rolf Peter, Über die Rolle der bürgerlichen Gesellschaft in Hegels politischer Philosophie, S. 276-310 (im Handapparat).
- Höffe, Otfried (Hrsg.), Thomas Hobbes. Anthropologie und Staatsphilosophie, Universitätsverlag Freiburg/Schweiz, 1981, Daraus: Kramer, Conrad, Naturzustand und Vernunft.
- Höffe, Otfried (Hrsg.) Politeia, Akademie Verlag, Berlin, 1997, S. 3-17.
- Sandel, Michael: Gerechtigkeit. Wie Wir das Richtige tun, Ullstein Verlag, Berlin 2009.
- Scherer, Christiane, Das menschliche und das gute menschliche Leben, Dietz Verlag, Berlin, S. 905-914/917.
- Sternberger, Dolf: 3 Wurzeln der Politik, Frankfurt am Main, 1978, S. 87- 111 (Nicht-Gleichheit der Menschen, S. 111 – 156 (Unterschiede unter den gleichen Bürgern), S. 159-191 (Emanzipation des Tyrannen & der alte Tyrann und der neue Fürst) – Text zu Machiavelli.
- Platon, Der Staat, Reclam Verlag, Stuttgart, 2010, Fünftes Buch, S. 242-287 und Siebentes Buch, S. 236-281.
- Reinhard, Wolfgang, Lebensformen Europas. Eine historische Kulturanthropologie, München 2004.
- Taylor, Charles, Negative Freiheit, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1988, S. 9-118. (Was ist menschliches Handeln und Bedeutungstheorien).
- Taylor, Charles, Ein säkulares Zeitalter, Suhrkamp verlag, Frankfurt am Main, 2009.
- John Locke, Über die Regierung, Reclam, Stuttgart, 2003.
- Kant, Immanuel, Schriften zur Geschichtsphilosophie, Reclam, Stuttgart, S. 2004.

Rousseau, J.-J., Diskurs über die Ungleichheit, Schöningh, Paderborn, 2001.  
 Rousseau, J.-J., Gesellschaftsvertrag, Reclam, Stuttgart, 2003.  
 Weil, Eric, Probleme des kantischen Denkens, Dunckler & Humboldt, Berlin, 2002, S. 101-124.  
 (Geschichte und Politik)

**9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber**

- Die Absolventen können ihre erworbenen Kenntnisse in verschiedenen Arbeitsbereichen anwenden wie Stiftungen, Int. Organisationen, NGO's, Forschungsinstitute, Lehr- und Bildungsanstalten, Kultur- und Bildungsprojekte (Kulturmanagement), Educational Management, Übersetzungen, Verläge, Zeitungen/Zeitschriften, Human Resources

**10. Prüfungsleistungen**

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		Klausur	50%
10.5 Seminar / Übung		Seminartätigkeit	50%
<b>10.6 Minimale Leistungsstandards</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mind. Note 5 für die schriftliche Klausur</li> <li>▪ Mind. 50% Anwesenheit im Seminar</li> <li>▪ Protokollführung der Veranstaltungen</li> <li>▪ Exzerpte</li> </ul>			

Ausgefüllt am: 28.02. 2018  
 Vorlesungsverantwortlicher:

Dr. Roxana Stoenescu

Seminarverantwortlicher:

Dr. Roxana Stoenescu

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor